

EDITORIAL

Zum 50-jährigen Bestehen der Landesturnschule Melle

Herzkammer – Impulsgeber - Ideenlieferant

Das Jahr 2006 ist das Jahr des 50. Geburtstages der Landesturnschule des Niedersächsischen Turner-Bundes. Ein historisches Jahr also, das nach gebührender Beachtung verlangt, denn aus der Idee eines zentralen Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrums im NTB hat sich im Laufe dieses halben Jahrhunderts eine Herzkammer entwickelt, ein Impulsgeber und ein Ideenlieferant, auf den der Niedersächsische Turner-Bund stolz sein kann.

Die Landesturnschule Melle war, ist und bleibt ein großes, ein wichtiges, ein unterstützungswürdiges Standbein des NTB. Sie ist Motor und Impulsgeber für etwa 2.800 Turn- und Sportvereine, für über 20.000 ausgebildete Übungsleiter und 750.000 Vereinsmitglieder. Sie bietet darüber hinaus die Wissens- und Vermittlungsgrundlage für eine Vielzahl von Lehrern, Erziehern, Motopädagogen und Gästen von anderen Seminaranbietern, die die Landesturnschule Melle nutzen.

Von Beginn an stand fest, dass für die gesetzten Ziele und Ansprüche Stillstand Rückschritt bedeuten würde. Und in den 50 Jahren haben sich natürlich Aufgaben, Ziele und Schwerpunkte verändert, sind gewachsen und haben sich an den Ansprüchen der Zeit orientiert. Die Schwerpunktaufgaben liegen in der Konzeptionierung und Strukturierung der Lehrarbeit unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikatoren und Übungsleitern.

Eine gewaltige Aufgabe, denn das Lehrteam der Landesturnschule steuert die gesamte Lehrarbeit des NTB im Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport sowohl zentral in der Landesturnschule als auch dezentral unterstützend in den Turnkreisen in ganz Niedersachsen. Das Team ist zuständig für die frühzeitige Jahresplanung, die Lehrgangsplanerstellung und Lehrgangsverwaltung. Darüber hinaus sind die Lehrkräfte der Landesturnschule maßgeblich verantwortlich für eine Vielzahl von weiteren Arbeitsfeldern und „Projekten“, wie die Betreuung der Turnkreise und ehrenamtlichen Gremien, die Betreu-



MARCUS TRIENEN
LEITER DER LANDESTURNSCHULE MELLE



LUTZ ALEFSEN
NTB-VIZEPRÄSIDENT AUS- UND FORTBILDUNG

ung und Verwaltung von ca. 3.500 »Pluspunkt Gesundheit.DTB«- und Rehabilitations-sportangeboten, die Entwicklung von Qualitätsstandards, Kurskonzepten und neuen Angeboten für Turnkreise und Verein oder die Durchführung von regelmäßigen Großkongressen für Übungsleiter, Sportlehrer und Interessierte mit bis zu 1.000 Teilnehmern in 300 Workshops.

Die Inhalte der fachlichen Arbeit beziehen sich auch auf die turnerischen Sportarten und die Olympischen Sportarten Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik und Trampolinturnen. Das Hauptaugenmerk liegt aber in den vielfältigen Bewegungsangeboten für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Ältere, in denen ca. 80 % aller Mitglieder erfasst sind. Im Mittelpunkt der Zielgruppen steht nicht nur eine Sportart, sondern Bewegungsangebote, die den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer an den Übungsstunden in den Vereinen entsprechen und wie schon Friedrich Ludwig Jahn die Hauptaufgabe des „Volksturnens“ (volksnah und zeitgemäß) definiert hat. Ganz so, wie es in einer Herzkammer des Turnens eben sein sollte.

Gebührend gefeiert wird im Rahmen einer ebenfalls wichtigen und besonderen Veranstaltung, nämlich vom 14. bis 16. Juli in Melle beim „Tag der Niedersachsen“. Zahlreiche Aktionen sind geplant, lesen Sie dazu bitte den detaillierten Bericht auf Seite 9 dieser Ausgabe.

Abschließend können wir nur betonen: Wir sind stolz auf die Landesturnschule Melle und auf eine 50-jährige Entwicklung, die gleichermaßen maßgebend wie vorbildlich war und dies auch ganz sicher bleiben wird.